



Datum: 21.11.2023
Telefon: +49 (89) 233-92727

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V10909 Haushalt 2024 des Referates für Arbeit und Wirtschaft

Beschlussvorlage für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 12.12.2023
Öffentliche Sitzung

I. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

Die Stadtkämmerei erhebt gegen die o.g. Beschlussvorlage keine Einwendungen.

Mit der Beschlussvorlage vom 26.07.2023 hat der Stadtrat in der Vollversammlung die Umsetzung der in der Anlage 3 bzw. Anlage zu den Beschlüssen „Haushaltsplan 2024, Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlagen Nrn. 20-26 / V 09452 -öffentlich- und 20-26 / V 10305 -nichtöffentlich-) enthaltenen Beschlüsse für das Referat für Arbeit und Wirtschaft i.H.v. 34,07 Mio. € konsumtiv und 9,39 Mio. € investiv grundsätzlich genehmigt.

Der von Seiten des Referats für Arbeit und Wirtschaft zu erbringende Konsolidierungsbetrag beläuft sich auf ca. 14,94 Mio. €. Im Rahmen dieser Beschlussvorlage führt das Referat für Arbeit und Wirtschaft aus, dass eine Konsolidierungssumme in Höhe von ca. 33,18 Mio. € erbracht wird. Diese „Überkonsolidierung“ setzt sich in erster Linie aus nicht benötigten Mitteln im Zuge der Beschlussvorlage „Leistungsprogramm 2024 der MVG“, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10258 zusammen. Die Stadtkämmerei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die über den vorgegebenen ursprünglichen Konsolidierungsbetrag hinausgehenden konsolidierten Mittel nicht mehr im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung gestellt werden.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) und das Revisionsamt erhalten einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet

[Redacted Signature]